INHALT.

Jahrgang 1805, Band 3,

oder

Ein und zwanzigſter Band. — Erſtes Stück.

I. Einige zoologiſche Thatſachen, welche für die Geologie von Intereſſe ſind, beobachtet auf der Entdeckungsreiſe nach den Südländern, von F. Peron, Naturhiſtoriker bei der Expedition unter Baudin Seite 1

II. Ueber die Entglaſung und über die Phänomene, welche ſich während der Kryſtalliſation des Glaſes zeigen, von Dartigues, Beſitzer der Glasfabrik zu Vonêche 28

III. Zwei Bemerkungen von B. G. Sage in Paris, über die Desorganiſirung des innern Gewebes der Muſcheln, wenn ſie in Kalkſpath oder in Quarz übergehn, und über die Kryſtalliſation des Glaſes 45

IV. Vergleichung der Bätylien der Alten mit den Steinen, welche in neuern Zeiten vom Himmel gefallen ſind, vom Dr. Friedr. Münter, Mitglied der Kopenh. Geſ. der Wiſſ. 51

V. Eintheilung der feſten und flüſſigen Leiter einer galvani'ſchen Kette, nach dem Grade ihrer galvani'ſchen Action und ihres chemiſchen Wirkungsvermögens, vom Dr. J. A. Heidmann in Wien Seite 85

VI. Vermeintliche Entdeckung der Beſtandtheile der Salzſäure vermittelſt der galvani'ſchen Electricität; durch den Dr. Francesco Pacchiani, Prof. der Phyſik auf der Univerſität zu Piſa.

1. Schreiben deſſelben an den Auditor Pignotti am 9ten Mai 1805 108
2. Schreiben deſſelben an Fabroni in Florenz am 10ten Junius 113
3. Schreiben Fabroni's an den Grafen da Rio am 18ten Mai 125

VII. Ueber den ſo genannten Erbſenregen in Schleſien, vom geh. Rath Heim in Berlin 126

VIII. Einige phyſikaliſche Neuigkeiten aus Italien, geſchrieben in Mailand den 6ten Octob. 1805 129

IX. Phyſikaliſche Preisfragen und Preisvertheilung der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften 136

Zweites Stück.

I. Ueber die Modificationen der Wolken, von Lucas Howard, Eſq., mit einigen Zuſätzen von Pictet 137

II. Der Waſſerfall von Tequendama; beſchrieben von D. Franc. Ant. Zea, Director des botaniſchen Gartens in Madrid 160

III. Beſchreibung eines *Filtre inaltérable* aus der Fabrik der Bürger Smith, Cuchet und

Montfort in Paris. Aus einem Briefe des Profeſſors Hildebrandt in Erlangen an den Herausgeber Seite 179

IV. Aus einem Berichte des *Athenée des Arts* in Paris über die *Fontaines filtrantes* der Herren Smith und Cuchet 185

V. Beiträge zur galvani'ſchen Electricität vom Hofrath Parrot in Dörpat 192

A. Verſuch mit einer ſtehenden Zink-Silber-Säule von 10 Lagen 195

B. Geſetze der Erregung der galvani'ſchen Action auf die bekannten Geſetze der gewöhnlichen Electricität zurück geführt 198

C. Erklärung der galvani'ſchen Waſſerzerſetzung, vermittelſt bekannter chemiſcher Grundſätze 222

VI. Schreiben von D. Nicolas Segundo de Franqui über den vulkaniſchen Ausbruch vom 9ten Juni 1798 des Berges Vengo am Pico de Teyde auf der Inſel Teneriffa 248

VII. Auszug aus einem Briefe des Profeſſors Hildebrandt an den Herausgeber, ſeine Apparate zur Zerſetzung des Waſſers durch galvani'ſche Electricität betreffend 257

VIII. Erklärung des Profeſſors E. F. Wrede in Berlin, ſeine Theorie des Stoßhebers betreffend 263

Drittes Stück.

I. Ueber die Combinationstöne in Beziehung auf einige Streitſchriften über ſie zweier engli-

ſcher Phyſiker, Th. Young und John Gough, vom Director Vieth in Deſſau Seite 265

Nachricht von Dr. Young's Wellenſtäbchen 293

Ueber Sprachmaſchinen 299

II. Bemerkungen über die Farben und einige beſondere Erſcheinungen derſelben, von C. A. Prieur, vorgeleſen im National-Inſtitute zu Paris am 4ten März 1805 315

III. Bemerkungen über tödtende Wetter eines alten verlaſſenen Bergwerks zu St. Andreasberg, von Joh. Friedr. Ludw. Hausmann zu Braunſchweig 333

IV. Unterſuchung böſer Wetter aus dem Steinkohlenbergwerke zu Dölau bei Halle, vom Herausgeber 348

V. Ueber die Natur der Schwefelwaſſer nach den Unterſuchungen des Herrn Bergkommiſſärs Weſtrumb in Hameln, bearbeitet vom Herausgeber 354

Beſtimmungsart der Menge des Schwefel-Waſſerſtoffgas 355

Weſtrumb's ſtinkendes Schwefelharz 361

Schwefel-Waſſerſtoff-Kalk 368

Die Eilſener Schwefelquellen 376

Viertes Stück.

I. Bemerkungen für und wider Dalton's neue Theorie über die Beſchaffenheit gemiſchter Gasarten, über ſeine Vorſtellung, wie Gas im Waſſer vorhanden iſt, und über die Frage: ob Gasarten unter einander und zum

Waſſer chemiſch verwandt ſind, oder nicht. Bearbeitet von Gilbert Seite 377

1. Ueber die vorgebliche chemiſche Verwandtſchaft der Elemente der atmoſphäriſchen Luft zu einander, von John Dalton 382
2. Erläuterung der Theorie Dalton's über die Beſchaffenheit gemiſchter Gasarten, von Will. Henry in Mancheſter 393
3. Einiges aus drei Aufſätzen John Gough's gegen die Lehre Dalton's von gemiſchten Gasarten 401
4. Bemerkungen über den Angriff des Herrn Gough auf die Lehre von gemiſchten Gasarten, von Dalton 409
5. Replik Gough's 417
6. Bemerkungen über die beiden letzten Briefe des Herrn Gough über gemiſchte Gasarten, von Dalton 420
7. Zweite Replik Gough's 428
8. Antwort auf Herrn Gough's Aufſätze von Will. Henry 432

II. Bemerkungen über die Fortpflanzung des Schalles, von Haſſenfratz, Prof. der Phyſik an der *Ecole polytechnique* 437

III. Noch ein Mittel, die mathematiſche Theorie von der Fortpflanzungsgeſchwindigkeit des Schalles mit der Erfahrung zu vereinigen, von Joh. Joſ. Prechtl in Brünn 449

IV. Eine neue Vorrichtung, um die Elaſticität des in Dampfkeſſeln erzeugten Dampfes zu meſſen und das Ausſtrömen deſſelben zu reguliren; von Arthur Woolf, Machiniſten 456

V. Einige Bemerkungen gegen den Verſuch des Grafen von Rumford über die Tempera-

tur, bei der das Waſſer am dichteſten iſt, von Dalton in Mancheſter Seite 458

VI. Einige Verſuche, dumpfigen Roggen durch oxygenirt-ſalzſaures Gas zu rectificiren, vom Obermedicinalrath Mogalla in Breslau 462

VII. Unterſuchungen über die Urſache der Aſphyxieen in Cloaken, und über die Mittel, ſie zu vermeiden, von Dupuytren, Chef der anatom. Arbeiten in der Medicinalſchule zu Paris 468

VIII. Erleichterung des Seidenbaues durch Räuchern mit oxygenirt-ſalzſaurem Gas, von Paroletti, Mitgl. d. Akademie zu Turin 473

IX. Zerlegung der tödtenden Luft in einer Oehl-Ciſterne, von den Herren Reynard und Facquez in Amiens 477

X. Auszüge aus Briefen an den Herausgeber.

1. Von Herrn Oberbergrath Karſten in Berlin, über die franzöſiſchen *Filtres inaltérables* 483

2. Von Herrn Prof. Schultes in Wien 485

XI. Programm der bataviſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften zu Haarlem auf das Jahr 1805. 489